

Protokoll

über die 12. Sitzung des **Gemeinderates** der **Gemeinde Ahnsen** am 29.08.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsen

Vorsitzender

Harald Niemann

stellv. Vorsitzender

Wolfgang Faulhaber

Mitglied

Carsten Borrmann (anwesend ab 21:00 Uhr)

Markus Dreier

Wolf-Dieter Gutzeit

Robert Pavlista

Volker Wiehe

Kerstin Zuschlag

Verwaltung

Bernd Schönemann

Protokollführerin

Sandra Günther-Schütte

Entschuldigt fehlte/n

Sven Drechsel

Hans-Jürgen Kauffeld

Frank Struckmeier

Beginn: 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung.

Der Bürgermeister, Herr Harald Niemann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung sowie den Pressevertreter.

Herr Niemann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und fragt an, ob Einwände gegen die Tagesordnung gebe.

Herr Faulhaber teilt mit, dass seitens der SPD-Fraktion den Antrag gestellt wird, den Tagesordnungspunkt 7 – Benennung eines/eines Vorsitzende/n für den Bau- und Umweltausschuss gem. § 71 NKomVG von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Ahnsen zu behandeln.

Beschluss:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (7/0/0)

Zu TOP 2 **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 06.06.2019**

Die Niederschrift über die Sitzung am 06.06.2019 wird mit folgender Änderung beschlossen:

Ergänzung zu TOP 8:

Anwohner der Straße „In der Flöte“ teilen mit, dass hier die Autos und Landwirtschaftlichen Maschinen mit teils überhöhter Geschwindigkeit fahren. Manche Verkehrsteilnehmer nutzen auch die Verlängerung der Straße als Durchfahrt um schneller nach Bückeburg zu fahren.

Herr Pavlista regt an, dass seitens des Rates nach Lösungen gesucht werden muss.

Beschluss:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (7/0/0)

Zu TOP 3

Der Gemeindedirektor, Herr Bernd Schönemann, begrüß ebenfalls alle anwesenden Ratsmitglieder sowie den Pressevertreter und teilt folgendes mit:

- Das neu bestellte Spielgerät „Schmittingen“ für den Spielplatz der Gemeinde Ahnsen wird am 12./13.09.2019 angeliefert und am 16./17.09.2019 montiert.
- An den Vereinsheim beim Sportplatz wurden Reparaturmaßnahmen im Wert von 1.742,90 € durch eine Fachfirma durchgeführt.
- Bzgl. des neu gelegten Regenwasserkanals an der L451 über ein privates Grundstück in der Gemeinde Ahnsen hat eine erneute Überprüfung mit der ausführenden Firma, dem Ingenieur und der Eigentümerin stattgefunden. Die Eigentümerin hat dem Bauwerk zugestimmt.
- Über die Aufstellung eines Ortschildes in der Gemeinde Ahnsen im Bereich „Obernkirchener Straße“ sollen weitere Gespräche mit dem Landkreis Schaumburg erfolgen.
- Anlässlich der Fertigstellung des 2. Bauabschnitts an der L451 (Bereich Bahnhofstraße/Kreuzungsbereich) haben die Anwohner ein Straßenfest organisiert, welches 2 Anliegerfamilien organisiert haben. Diese spontane Idee kann man auch als ein Kompliment an alle Beteiligten ansehen. Ein Problem stellt sich aber derweil mit einer Anliegerin. Vor deren Haus befand sich vor Fertigstellung des Hochbords ein Graben, der jährlich 2x durch die Gemeinde Ahnsen gemäht worden ist. Durch die neue Straße und den neuen Gehweg fällt der Bereich zu ihrer Mauer steil ab. Seitens der Straßenbaubehörde Hameln und der ausführenden Firma wird vorgeschlagen, hier 60 cm Winkelstützen einzubauen und den Zwischenraum mit Mutterboden aufzufüllen und Rasen einzusäen. Die Anliegerin wünscht allerdings keine Fläche zwischen ihrem Grundstück und dem Gehweg. Bei dieser Variante müssten 80 cm Winkelstützen verbaut werden und weiter Pflasterarbeiten vorgenommen werden. Diese Mehrkosten müssten seitens der Gemeinde Ahnsen geleistet werden. Herr Faulhaber erklärt, dass seitens der SPD-Fraktion vorgeschlagen wird, die angedachten 60 cm Winkelstützen einzusetzen und den Bereich dazwischen als Blühwiese umzufunktionieren. Denn auch die Rasenfläche wäre seiner Meinung nach für die Insekten nicht gut.

Herr Niemann berichtet, im Vorfeld bereits mehrfach mit der Anwohnerin gesprochen und mit ihr gemeinsam den Bereich angeschaut hat.

Herr Gutzeit hat mit der Anwohnerin im Vorfeld gesprochen und ihr die beabsichtigte Maßnahme erläutert.

Herr Pavlista teilt mit, dass nach Auskunft der Unteren Naturschutzbehörde eine Rasenfläche ähnlich wie eine Betonfläche anzusehen sei.

**Zu TOP 4 Feststellung über den Sitzverlust des Ratsherren Frank
Ah 33/10 Struckmeier gem. § 52 NKomVG**

Herr Niemann verweist auf die Vorlage Ah 33/10 und teilt mit, dass Herr Struckmeier erkrankt abgesagt hat.

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft von Herrn Struckmeier im Rat der Gemeinde Ahnsen gem. § 52 Abs. 2 NKomVG am 29.08.2019 endet.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (7/0/0)

**Zu TOP 5 Feststellung über den Sitzwerb von Rüdiger Piel gem. § 51
Ah 34/10 NKomVG**

Herr Niemann verliest die Vorlage Ah 34/10 und überreicht Herrn Rüdiger Piel nach der Pflichtenbelehrung einen Blumenstrauß.

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass Herr Rüdiger Piel, 31708 Ahnsen, Friedrich-Ebert-Straße 32, aufgrund des Sitzverlustes von Herrn Frank Struckmeier als Ersatzperson gem. § 51 NKomVG einen Sitz im Rat der Gemeinde Ahnsen erwirbt.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (7/0/0)

**Zu TOP 6 Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
Ah 36/10**

Herr Faulhaber teilt hierzu mit, dass es seitens der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion ein gemeinsames Gespräch gegeben hat. Herr Robert Pavlista wird von beiden Fraktionen als 2. Stellvertreter Bürgermeister vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (8/0/0)

**Zu TOP 7 Benennung einer/eines Vorsitzenden für dem Bau- und
Ah 35/10 Umweltausschuss gem. § 71 NKomVG**

Der Tagesordnungspunkt Ah 35/ wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu TOP 8 **Abriss des ehemaligen Sägewerks in Ahnsen**
Ah 37/10

Herr Niemann verweist auf die Vorlage Ah 37/10.

Der Gemeindedirektor Herr Schönemann berichtet den anwesenden Ratsmitgliedern den aktuellen Sachstand und teilt mit, dass für die Maßnahme „Abriss des ehemaligen Sägewerks in Ahnsen“ eine Leader-Förderung beantragt werden kann mit der Bedingung, dass sich die Kommune mit einem Betrag von 6.250,00 € beteiligt. Herr Schönemann teilt weiter mit, dass er dieses Projekt dem Leader-Beirat und der Lokalen Arbeitsgruppe vorgestellt werden muss, welche letztlich über die Förderungsmaßnahme entscheiden werden.

Herr Schönemann erklärt, dass durch die Initiative des Eigentümers ein brachliegendes Gewerbegebiet in ein schönes Wohngebiet umgewandelt werden kann. Aus der Industriebranche könnten vielleicht 20 neue Bauplätze für Einfamilienhäuser entstehen. Dieses würde die Einwohnerzahl der Gemeinde Ahnsen steigen lassen und hiermit verbunden auch die Einkommenssteueranteile anheben.

Herr Faulhaber teilt mit, dass er erwartet hätte, wenn sich der Eigentümer der Fläche dem Rat der Gemeinde Ahnsen mit seinem Projekt vorstellen würde. Herr Schönemann verweist auf ein Gespräch mit dem Eigentümer und teilt mit, dass es seitens des Eigentümers den Vorschlag gegeben hat, sein Vorhaben dem Rat vorzustellen. Da Herr Schönemann davon ausgegangen sei, dass alle Ratsmitglieder dem Eigentümer der Sägewerkflächen kennen, habe er dieses nicht für notwendig erachtet.

Herr Pavlista befürwortet seitens der CDU-Fraktion das Vorhaben, denn damit würde neues Bauland in der Gemeinde Ahnsen geschaffen.

Herr Wiehe vertritt die Ansicht, dass der Eigentümer sein eigenes Geld investieren soll, um dieses Projekt zu finanzieren.

Herr Schönemann betont noch einmal die positive Auswirkung auf die Entwicklung der Gemeinde Ahnsen.

Herr Pavlista und Herr Gutzeit sehen diese Investition ebenfalls als eine Chance an, damit die „Ruine“ aus der Gemeinde Ahnsen entfernt wird.

Herr Niemann weist darauf hin, dass der Eigentümer das Risiko selbst trägt. Die 250.000,00 € trägt er aus eigenen Mitteln, ggfs. kommen noch Folgekosten hinzu. Die Gemeinde Ahnsen würde sich erstmals mit einer Ko-Finanzierung in Höhe von 6.250,00 € beteiligen, um so die Voraussetzung zu schaffen, hier 50.000,00 € Leader-Fördermitteln von der EU zu erhalten.

Herr Schönemann erklärt, dass die Möglichkeit bestehen würde, dass sowohl der Leader-Beirat als auch die Lokale Arbeitsgruppe das Projekt ablehnen können. Weitere Planungen (z.B. Erschließungskosten) könnten deshalb auch erst im Anschluss erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahnsen beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von 6250,00 € an dem Leader-Projekt „Abriss des ehemaligen Sägewerks in Ahnsen“ sowie mit 50% (höchstens 10.000 €) an den Planungskosten für das Baugebiet.

Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst (Ja/Nein/Enth.) (6/2/0)

Zu TOP 9 Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 10 Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 20:50 Uhr

Bürgermeister Niemann

Gemeindedirektor Schönemann

Protokollführerin Günther-Schütte